

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **52 (1995)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

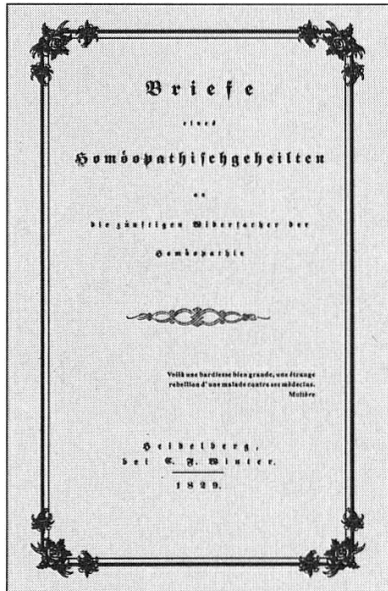
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Universitätsverlag
C. Winter
Heidelberg



CARL GUSTAV JOCHMANN

Briefe eines Homöopathischgeheilten an die zünftigen Wider- sacher der Homöopathie

Nachwort und herausgegeben von
Uwe Pörksen

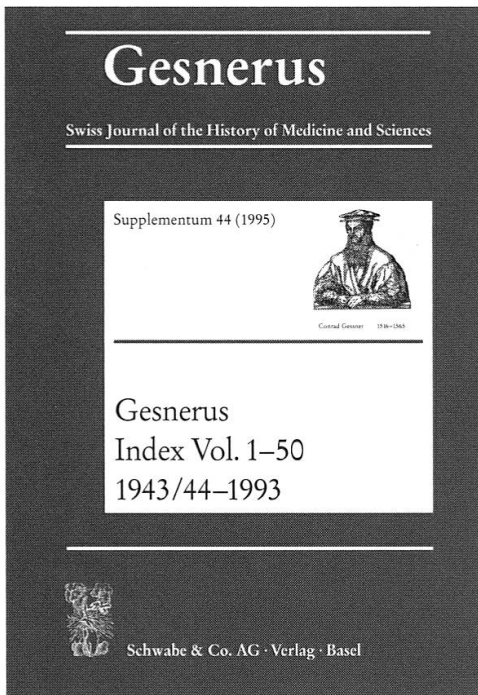
(Nachdruck der Ausgabe Heidelberg
1829 bei C. F. Winter)

1994. IV, 187 Seiten, 3 Abbildungen.
Kartoniert DM 18,-, ÖS 140,-, SFr 18,-
(Jahresgabe 1994/95)
ISBN 3-8253-0273-3

Mit dieser Veröffentlichung legt der Verlag die letzte große Streitschrift des zwischen Aufklärung und Vormärz angesiedelten Rigaer Privatgelehrten und vielseitigen Publizisten C. G. Jochmann als Jahresgabe vor.

Der Reprint einer im gleichen Verlag 1829 erschienenen und – wie alle Schriften des Verfassers – fast in Vergessenheit geratenen Kampfschrift gegen die zeitgenössische Ärzte- und Apothekerzunft und für die Homöopathie als einer die Schulmedizin revolutionierenden Wissenschaft ist nicht nur von naturphilosophischem und wissenschaftsgeschichtlichem Interesse, sondern in weiten Teilen heute noch aktuell.

Das erläuternde Nachwort stammt von dem Freiburger Germanisten Uwe Pörksen.



Gesnerus Supplementum 44 (1995)

Gesnerus
Index Vol. 1-50
1943/44-1993

Bearbeiter: Hans Rudolf Wilhelm, Zürich

Redaktionskommission für den «Index»:
Marcel H. Bickel, Bern, Urs Boschung, Bern,
Heidi Seger, Zürich, unter Mitarbeit von
Almuth Müller, Bern

1995, VI, 166 Seiten. Broschiert
Fr. 45.-/DM 54.-/öS 420.-
Sonderpreis für Mitglieder der SGGMN

Dieser Index enthält in alphabetischer Reihenfolge:

1. alle Autoren von Artikeln, Essay Reviews und Rezensionen in *Gesnerus* (Swiss Journal of the History of Medicine and Sciences, Bde 1-50, 1943-1993) sowie die Autoren der *Gesnerus Supplementa* (1990-1993) und der *Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften SGGMN* (1922-1987),
2. Autoren oder Herausgeber von rezensierten Werken sowie Verfasser edierter Texte,
3. den Personen- und Sachindex der unter 1. genannten Artikel und Mitteilungen. Nicht beschlagwortet wurden die rezensierten Werke, der Inhalt der *Supplementa* und der *Veröffentlichungen der SGGMN*.



Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel